

## Was ändert sich?

### Anforderungen an den Fahrer bislang

Führerschein-erwerb	Ausübung Fahrerberuf

### Anforderungen an den Fahrer ab dem 10.09.2008 (Bus) bzw. 10.09.2009 (Lkw)

Führerschein-erwerb	Grundqualifikation* (sofern erforderlich)	5 Jahre Fahrerberuf	Weiterbildung 35 Stunden (5 x 7) (betrifft alle Fahrer)	5 Jahre Fahrerberuf	Weiterbildung 35 Stunden (5 x 7) (betrifft alle Fahrer)
	Beschleunigte Grundqualifikation (sofern erforderlich)				

\* Vorbesitz der entsprechenden Fahrerlaubnisklasse ist Voraussetzung.

## Wie werden die Absolvierung der Grundqualifikation und/oder Weiterbildung nachgewiesen?

Absolvierte Grundqualifikation und Weiterbildung werden durch den Eintrag der Schlüsselzahl 95 im Führerschein nachgewiesen.



## > Ganz bequem weiterbilden:

Als Fahrschule mit Fahrschulerlaubnis der Klassen CE oder DE bzw. BKF-Ausbildungsstätte sind wir per Gesetz als Anbieter für die Weiterbildung nach BKrFQG anerkannt.

**Sprechen Sie mit uns – wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot!**

### Fahrschule Hahn

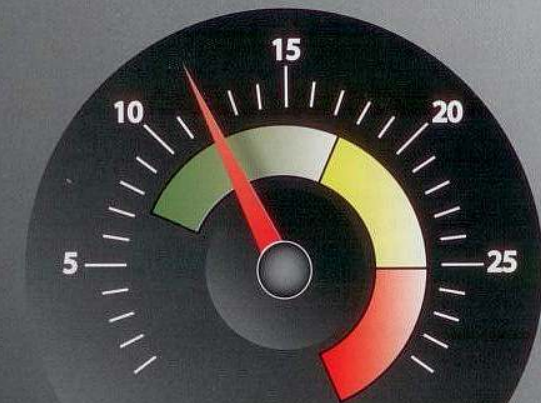
**KÖNIGSBRUNN**  
Bgm.-Wohlfarth-Str. 78a  
(gegenüber vom Kino)  
Tel. 08231/5738

**HAUNSTETTEN**  
Rentmeisterstr. 3  
(neben Café Barone)  
Tel. (0821)86889

[www.HahnFahrschule.de](http://www.HahnFahrschule.de)

*Wir schulen mit den professionellen Unterrichtsmedien aus dem Verlag Heinrich Vogel.*

## > Weiterbilden, weiterkommen!



**Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot für die Weiterbildung Ihrer Fahrer nach BKrFQG.**

**Sprechen Sie uns an!**

## Welche Strafen drohen?

Das Anordnen bzw. Zulassen von Fahrten ohne entsprechende Qualifikation kann für Unternehmer ein Bußgeld in Höhe von 400 € je Arbeitsschicht, für Fahrer bei vorsätzlichem Handeln von 100 € je Arbeitsschicht bedeuten.

Weitere Fragen und Antworten finden Sie auf [www.eu-bkf.de](http://www.eu-bkf.de)

**VOGEL**  
VERLAG HEINRICH VOGEL

[www.eu-bkf.de](http://www.eu-bkf.de)

Herausgeber:  
Verlag Heinrich Vogel  
Springer Transport Media GmbH  
Neumarkter Straße 18  
81673 München  
Bestell-Nr. 14200

## > Seit dem 1. Oktober 2006 ist sie Gesetz: Die Aus- und Weiterbildung zum EU-Berufskraftfahrer

Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) regelt die (beschleunigte) Grundqualifikation und die Weiterbildung. Es gilt für alle Fahrer, die im Güterverkehr, Personenverkehr oder Werkverkehr gewerblich fahren und Fahrzeuge lenken, für die ein Führerschein der Klasse C oder D erforderlich ist.

### Was kommt auf die Fahrer zu?

#### 1. Die Grundqualifikation

Sie betrifft alle Neueinsteiger in den Beruf, deren Lkw-Führerschein nach dem 10.09.2009 bzw. Bus-Führerschein nach dem 10.09.2008 ausgestellt wurde.

Die Grundqualifikation kann auf drei Wegen erworben werden:

- durch Besuch eines 140-stündigen Unterrichts plus theoretischer Prüfung (beschleunigte Grundqualifikation)
- durch 7,5-stündige theoretische und praktische Prüfung ohne Unterrichtspflicht
- durch Berufsausbildung BKF/FiF

#### 2. Regelmäßige Weiterbildung

Die regelmäßige Weiterbildung verpflichtet alle 5 Jahre zur Teilnahme an 35 Stunden Pflichtunterricht in Einheiten von mindestens 7 Stunden. Sie ist also beispielsweise abgegolten, wenn 5-mal eine 7-stündige Weiterbildung besucht wurde. Eine Prüfung ist nicht erforderlich.

#### Die erste Weiterbildung (35 Stunden) erfolgt:

- innerhalb von 5 Jahren nach dem Erwerb der Grundqualifikation (sofern notwendig)
- bis zum 10.9.2013\* für alle gewerblichen Bus-Fahrer
- bis zum 10.9.2014\* für alle gewerblichen Lkw-Fahrer

\* Um die Weiterbildung mit der Gültigkeit des Führerscheins zu synchronisieren, kann bei entsprechendem Ablaufdatum des Führerscheins die Weiterbildung bis einschließlich 9. September 2015 bei Busfahrern und bis einschließlich 9. September 2016 bei Lkw-Fahrern erfolgen.

## > Weiterbildung Lkw: Ziele und Inhalte

Alle 5 Jahre müssen Lkw-Fahrer 35 Stunden Weiterbildung in Präsenzveranstaltungen absolvieren. Dabei werden Kenntnisse aus folgenden Bereichen vermittelt:

- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln
- Rechtliche Grundlagen und deren Anwendung
- Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistungen, Logistik

Idealerweise findet die Weiterbildung in 5 Modulen à 7 Stunden statt:

### Modul 1: Eco-Training

Theorie + Praxis möglich

Ziel: Vermittlung einer wirtschaftlichen Fahrweise



#### Inhalte:

- Eco-Fahrphilosophie
- Technische Wartung
- Alternative Kraftstoffe und Abgasnachbehandlungssysteme
- Technik zur Unterstützung wirtschaftlichen Fahrens
- Analyse der Fahrwiderstände

### Modul 2: (Sozial-)Vorschriften für den Güterverkehr

Ziel: Kenntnisse zu den allgemeinen und sozialrechtlichen Vorschriften



#### Inhalte:

- Allgemeine Vorschriften für den Güterverkehr (CMR, Dokumente)
- Sozialrechtliche Rahmenbedingungen und deren Vorschriften wie Tageslenkzeit, Fahrtunterbrechungen, Tagesruhezeit und Kontrollgeräte
- Neue und alte Verkehrsregeln
- Digitales Kontrollgerät

### Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

Theorie + Praxis möglich

Ziel: Kenntnisse im Umgang mit moderner Sicherheitstechnik im Lkw sowie richtiges Verhalten in Grenzsituationen



#### Inhalte:

- Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Fähigkeit zur richtigen Einschätzung der Lage bei Notfällen
- Technische Merkmale und Funktionsweisen der Sicherheitsausstattung im Lkw (Assistenzsysteme)
- Kraftübertragung, Kurvenfahren, Bremsmethoden

### Modul 4: Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imagräger, Profi

Ziel: Sensibilisierung der Fahrer für ihre Rolle als Repräsentanten des Unternehmens



#### Inhalte:

- Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Güterverkehrs und der Marktordnung
- Der Fahrer als Imagräger des Unternehmens
- Kommunikationspartner des Fahrers (Konfliktsituationen)
- Unterschiedliche Rollen des Fahrers

### Modul 5: Ladungssicherung

Theorie + Praxis möglich

Ziel: Richtige Ladungssicherung zur Vermeidung von Unfällen



#### Inhalte:

- Kenntnisse über die wirkenden Kräfte während der Fahrt
- Einsatz von Hilfsmitteln (Antirutschmatte etc.)
- Berechnung der Nutzlast und des Nutzvolumens
- Richtige Verteilung der Ladung und Vermeidung von Überladung
- Feststell- und Verzurrtechniken